

Hauptstelle

Josefstädter Straße 80
1081 Wien, Postfach 500

BVAEB, 1081 Wien, Postfach 500

Einschreiben
Österreichische Ärztekammer
Weihburggasse 10-12
1011 Wien

Zahl:

Bearbeiter/in:
Mag. Norbert Amon
Tel.: 050405-20400 Fax: 050405-20409
norbert.amon@bvaeb.sv.at

Datum: 08.04.2020

Betrifft: **Arztvertrag;
Nebenabreden zur 3. Zusatzvereinbarung zum Gesamtvertrag vom 1.1.2020**

1. Im Rahmen eines Pilotprojektes außerhalb der Honorarordnung, wird für Vertragsfachärzte für Pathologie ab 1.4.2020, befristet mit dem Zeitpunkt der Aufnahme der Dünnschichtzytologie in die Honorarordnung der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), die Verrechnung nachfolgender Positionen ermöglicht:

Pos.Nr.		EUR
19.06	Dünnschichtzytodiagnostische Untersuchungen..... <i>Je eingesendeter Probe nur einmal verrechenbar, mit dem Tarif sind auch die Kosten für die Probengewinnungsgefäße abgegolten</i>	13,00
19.07	Zuschlag für immunzytochemische Reaktion(en) (pro immunzytochemische Reaktion) zur Pos. 19.06 <i>in maximal 3 % der honorierten Pos. 19.06 jeweils bis zu 6 mal verrechenbar maximal 6 immunzytochemische Reaktionen pro Zuweisung unter Angabe der Enddiagnose verrechenbar</i>	21,45

Die Möglichkeit der Verrechnung der angeführten Positionen ist für den einzelnen Arzt an den Abschluss einer Sondervereinbarung mit der BVAEB gebunden. Die Sondervereinbarung erlischt mit Beendigung des Pilotprojekts. Für diesen Zeitpunkt wird die umgehende Aufnahme von Verhandlungen über die Aufnahme der Positionen 19.06 und 19.07 in die Honorarordnung avisiert.

2. Außerhalb der Honorarordnung wird eine Verrechnungsmöglichkeit für nachfolgende Leistung vereinbart:

Pos.Nr.	EUR
22.08 Gefrierschnitt zur intraoperativen Diagnostik.....	200,00
<i>nur bei Operationen in einer vertragsärztlichen Ordination bei diagnostischer Notwendigkeit</i>	

Die Verrechnung der Position 22.08 setzt den Abschluss einer Sondervereinbarung mit der BVAEB voraus.

3. Für die sich aus der Änderung der Honorarordnungssystematik (Einführung eines Pathologiekatalogs) im Zeitraum von 1.4.2019 bis 31.3.2020 für Vertragsfachärzte für Pathologie entstandenen Mindereinnahmen erhalten die Vertragspartner des FG 53 eine einmalige Nachzahlung in Höhe von insgesamt EUR 320.000,--. Die Aufteilung innerhalb der Fachgruppe erfolgt, entsprechend der individuellen Betroffenheit, nach der zwischen BVAEB und Österreichischer Ärztekammer festgelegten Vorgehensweise.

Zum Zeichen Ihrer Zustimmung ersuchen wir um Gegenzeichnung dieses Schreibens.

Wien, am

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau

Dr. Norbert Schnedl
Obmann

Dr. Gerhard Vogel
Leitender Angestellter

Wien, am

Österreichische Ärztekammer
Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte

VP MR Dr. Johannes Steinhart
Obmann

a.o. Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres
Präsident